

Eindringverfahren – fluoreszierend

Fluoreszierende Farbeindringmittel sind normalerweise grün und verwenden einen weißen Entwickler zur Rückverfolgung der Farbe vom Inneren der Dichtigkeitsmängel bis an die Oberfläche mittels „Docht“- oder Kapillareffekt.

Fluoreszierende Farbeindringmittel sind charakterisiert durch die Fähigkeit, unter Einwirkung von UV-A-Licht Strahlung auszuleuchten. Sie werden an verschiedensten Materialien angewendet. Fluoreszierende Farbeindringmittel sind normalerweise empfindlicher als sichtbare Farbe; es gibt 4 Empfindlichkeitsstufen.

Sie erfordern allerdings spezielle Lichtverhältnisse: Die Teams müssen UV-A-Leuchten, lichtdichte Schirme und Generatoren mit sich führen. Prüfungen mit fluoreszierender Farbe sind unter Laborbedingungen leicht auszuführen.



DIE Applus+ DIENSTLEISTUNGEN

Die Prüfung mit fluoreszierendem Farbeindringmittel ist eine schnelle und effektive Testmethode zum Ermitteln kleiner Dichtigkeitsmängel von Flächen. Applus+ verwendet nur Eindringmittel namhafter Hersteller, die gewährleisten, dass ihre Produkte den Vorschriften entsprechen.

Unsere Techniker werden nach einer schriftlichen Praxis gemäß ASNT-SNT-TC-1A ausgebildet. Applus+ verfügt über qualifizierte Techniker und Mitarbeiter, die beim Auftreten von Problemen den Anforderungen der Kunden gerecht werden können.

Zielgruppe

Fluoreszierende Farbeindringmittel kommen in Branchen wie Erdölexploration/-gewinnung und Raffinierung, Automobil- und Schifffahrtindustrie zum Einsatz. Sie

werden häufig in der Luft- und Raumfahrtbranche sowie anderen Branchen eingesetzt, in denen eine höhere Empfindlichkeit erforderlich ist, als sich mit sichtbaren Farben erzielen lässt.

Sie können an verschiedensten nichtporösen Materialien verwendet werden, etwa Schmiedeteilen, Gussteilen, Eisen- und Nichteisenmetallen einschließlich Aluminium und Magnesium, Keramik, Glas und einigen Kunststoffen.

Viele Formulierungen entsprechen den Anforderungen in Bezug auf geringe Schwefel- und Halogenmengen, und einige haben hohe Flammpunkte, große Stabilität, sind nicht flüchtig und nur geringfügig toxisch.